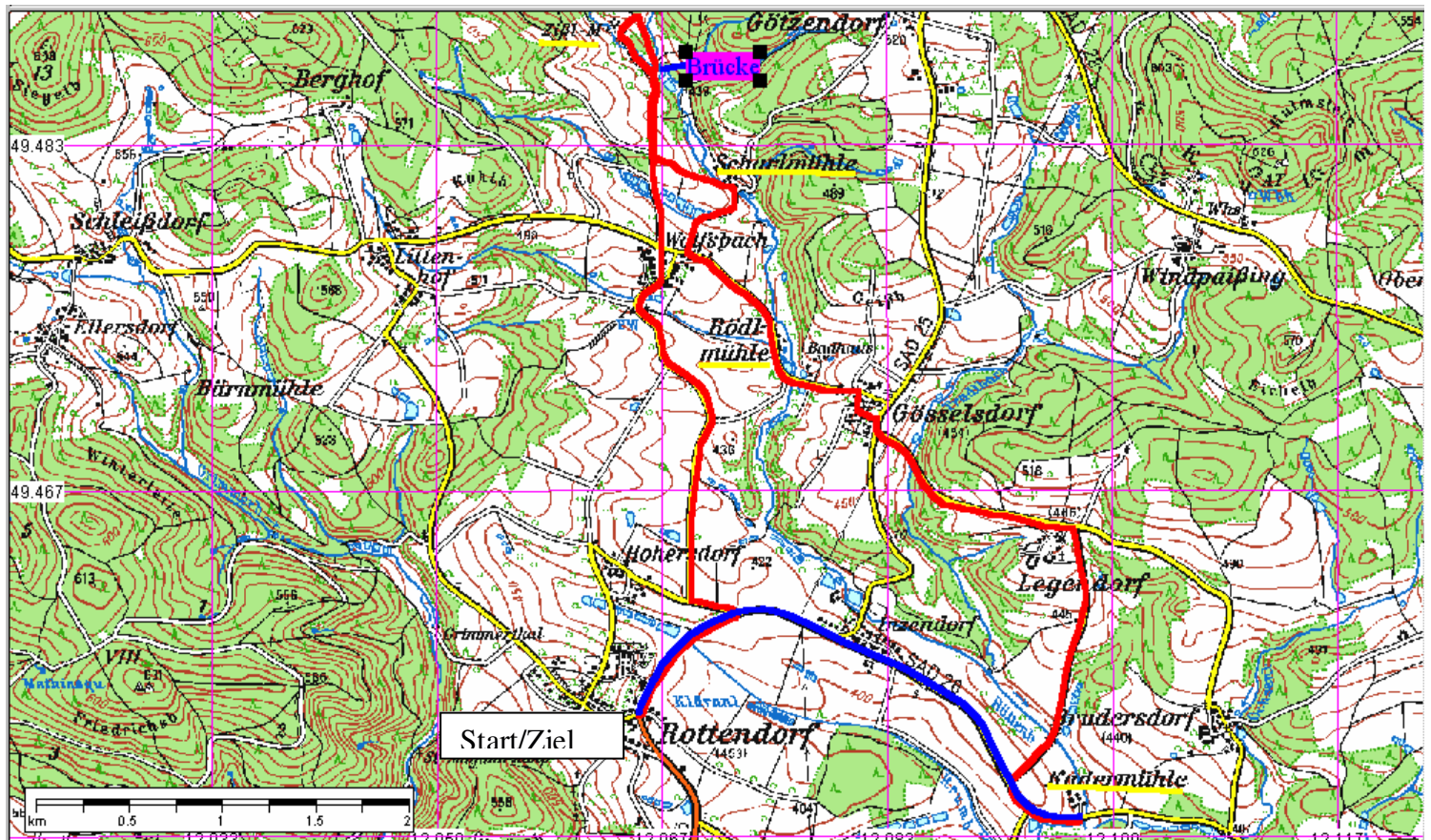


Tour2: „Mühlentour“ – ca. 14 km ab Rottendorf, Hüttenbachtal

Kartengrundlage: © Bayerisches Landesvermessungsamt München, 1723/02



Tourbeschreibung:

Wir beginnen unsere Tour in Rottendorf, dem schönsten Dorf der Oberpfalz im Jahr 1980. Zunächst fahren wir von der Bushaltestelle am Ortseingang 500 m in Richtung Inzendorf, dann biegen wir nach links in Richtung Hohersdorf ein; an der nächstmöglichen Abzweigung nach rechts fahren wir in Richtung Wolfsbach (= bei Km 1,0). Diese Straße fahren wir fast 2 km, bis wir im Ort auf die erste nach links abzweigende Dorfstraße hoch fahren. Die Dorfkapelle lassen wir rechter Hand liegen. Bei Km 3,2 stoßen wir auf die Verbindungsstraße Gösselsdorf – Littenhof, wo wir gerade aus weiterfahren. Fortan fahren wir beschwingt bergab in Richtung Zisslmühle, die wir bei Km 4,4 erreichen. Am ersten Wirtschaftsgebäude der Zisslmühle verläuft der Weg rechts einen kleinen Berg hinauf, den wir schieben. Oben angekommen verwöhnt uns das Panorama. Wir fahren sodann einige Meter rechts bergab, bis wir zu einer Brücke gelangen. Dort machen wir am besten Pause und hören dem Rauschen des Hüttenbaches zu. Die Weiterfahrt erfolgt für 450m auf dem Weg, den wir hergekommen sind (wieder in Richtung Wolfsbach); an der Bergkuppe fahren wir jedoch den kleinen Feldweg links ein, wo wir bei Km 5,8 zur Scharlmühle kommen. Während der Fahrt hat man immer einen schönen Ausblick nach links „hinunter“ in das Hüttenbachtal. An der Scharlmühle angekommen, setzen wir die Fahrt den asphaltierten Weg in Richtung Wolfsbach fort, wo wir bei Km 6,3 abermals auf die Verbindungsstraße Gösselsdorf – Littenhof gelangen. Dort fahren wir nun nach links in diese Straße ein, passieren ein Naturdenkmal der Gemeinde Schmidgaden – die Wolfsbacher Linde – und setzen den Weg in Richtung Rödmlühle fort, die wir bei Km 7,0 erreichen. Hier schlängelt sich auch der Hüttenbach von links her kommend am Talgrund herab. Wir folgen der gut ausgebauten Straße nach Gösselsdorf. Jetzt müssen wir den halben Berg kräftiger in die Pedale treten, dann – am Bushäuschen – fahren wir aber rechts ein und kommen am Landgaststüberl Hellerbrand (evtl. Pause) und an der St.-Martin’s-Kirche (siehe auch www.schmidgaden.de/ortgoess.htm) vorbei. An der nächsten Vorfahrtsstraße fahren wir für 60 – 70m rechts ein und folgen dann der Beschilderung nach Legendorf (links abbiegen). Nach gut 1,3 km erreichen wir die kleine Ortschaft Legendorf (schöne Dorfkapelle), wo wir rechts abbiegen. Jetzt geht’s schwungvoll bergab. Bei Km 10,5 treffen wir auf die Verbindungsstraße Nabburg – Rottendorf. Dort biegen wir nach links ab und fahren 600 m auf dieser Straße, bis wir bei Km 11,1 auf die Kadermühle treffen. Der Rückweg nach Rottendorf erfolgt auf der Kreisstraße Nabburg – Inzendorf – Rottendorf (in der Karte blau eingezeichnet, Länge: ca. 3 km).

Eine weitere Mühle kann man in der Nähe des Ortsausgangs Schmidgaden in Richtung Nabburg betrachten, die Vierbruckmühle. Nähere Infos hierzu unter www.schmidgaden.de/orteinoeden.html bzw. www.angel-bauernhof.de. Andere Radtouren führen sicherlich auch dort vorbei.